Angelegenheiten des Oesterr. Museums und der mit demselben verbundenen Institute.

Weihnachts-Ausstellung. Se. Majestät der Kaiser geruhten am 12. December um 1 Uhr Nachmittags die Weihnachts-Ausstellung zu besichtigen. Se. Majestät wurden vom Director Hofrath v. Falke, Hofrath Storck, Reg.-Rath B. Bucher, kais. Rath Hanusch, mehreren Mitgliedern des Curatoriums, den Professoren der Kunstgewerbeschule und den Ausstellern ehrfurchtsvoll empfangen und traten alsbald den Rundgang durch die Räume der Ausstellung an. Se. Majestät besichtigten zunächst die keramische Ausstellung im Säulenvestibule und begaben sich dann in die Säle im Parterre, um die Objecte der Porzellan-Ausstellung, der Textilindustrie und der Möbel-Exposition in Augenschein zu nehmen. Im ersten Stockwerke besichtigten Allerhöchstderselbe die bosnische Abtheilung sowie die Ausstellung des Wiener Kunstgewerbe-Vereines. Se. Majestät verweilten eine Stunde lang in der Ausstellung und geruhten beim Verlassen derselben der Allerh. Befriedigung über den wahrgenommenen Fortschritt auf dem Gebiete der Kunstgewerbe und der Kunstindustrie Ausdruck zu geben.

— Ihre Majestät die Kaiserin hat Sonntag den 20. December Vormittags die Ausstellung zu besichtigen geruht. Ihre Majestät wurde von dem Director des Museums, Hofrath J. v. Falke, ehrerbietigst begrüßt und durch die Ausstellungssäle geleitet. Nach dreiviertelstündigem Aufenthalte verließ Ihre Majestät das Museum unter Kundgebung Allerhöchster Befriedigung über das Gesehene.

— Mittwoch, den 3. December um 10 Uhr Vormittags erschienen Ihre k. u. k. Hoheiten die Erzherzoge Rainer und Ernst im Oesterr. Museum, um die Ausstellung zu besichtigen. Wenige Minuten später kam Ihre k. u. k. Hoheit die Kronprinzessin-Witwe Stephanie in Begleitung der Hofdame Gräfin Palffy und des Obersthofmeisters Grafen Bellegarde. Am Portale wurde die Kronprinzessin-Witwe von dem Director des Museums, Hofrath v. Falke und dem Präsidium des Kunstgewerbe-Vereines empfangen. Die hohen Gäste verweilten längere Zeit in der Ausstellung und besichtigten dieselbe auf das Eingehendste.

Personalnachricht. Der Minister für Cultus und Unterricht hat den Wachtmeister des Dragoner-Regiments Albert König v. Sachsen Nr. 3, Hermann Kammler, zum Kanzlisten am k. k. Oesterr. Museum für Kunst und Industrie ernannt.

Costüm-Ausstellung. Die Eröffnung dieser Ausstellung, an deren Installation bereits seit 1. d. M. gearbeitet wird, wird am 17. Januar stattfinden. Sie wird alle verfügbaren Räume des Museums umfassen; der weitaus größte Theil der angemeldeten und erbetenen Gegenstände ist bereits eingetroffen und inventarisirt. Unter denjenigen, welche Beiträge zu der historischen Abtheilung gesendet haben, nennen wir vor Allen die Fürsten Esterházy, Liechtenstein und Schwarzenberg, von denen der erstere allein 17 Gegenstände aus der Schatzkammer in Forchtenstein geliehen hat, Gegenstände der interessantesten Art, welche bis in die Zeit und auf die Person des Mathias Corvinus zurückkehren. Aeltere Costüme haben ferner hergeliehen Graf Hans Wilczek, Dr. Albert Figdor, die Herren Fux, Gaul, Hofer, Salzer u. A. Costüme der verschiedensten Herkunft (sämmtlich echt, nicht Theatercostüme), sind durch freundliche Bewilligung der Intendanz aus den Sammlungen der Hoftheater gekommen,